UNPA

UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION
POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

PHILATELIE-JOURNAL

WIEN 4/1991

Neue Ausgabe – 14. Juni 1991
Rechte des Kindes

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird am 14. Juni 1991 eine neue Gedenkserie zum obengenannten Thema herausbringen. Die Briefmarken dieser Ausgabe werden im mehrfarbigen Offset-Lithodruck von The House of Questa, Großbritannien, in folgenden Werten und Mengen hergestellt:

Nennwert	Auflage	Entwurf
öS 7,00	**1,000.000**	**Anna Harmer, Österreich**
öS 9,00	**1,000.000**	**Emiko Takegawa, Japan**
sFr 0,80	**900.000**	**Ryuta Nakajima, Japan**
sFr 1,10	**900.000**	**David Popper, Schweiz**
US-$ 0,30	**1,000.000**	**Delia Legnani, U.S.A.**
US-$ 0,70	**900.000**	**Alissa Duffy, U.S.A.**

Format: 26,22 mm × 40,64 mm

Zähnung: 14 × 14

Jeder Bogen zu 50 Briefmarken weist vier Randinschriften auf; zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen. Sie bestehen aus dem UNO-Emblem und dem Text „Vereinte Nationen 1991". Entsprechende Texte in Französisch und Englisch befinden sich auf den Briefmarkenbögen der Schweizer Franken- bzw. US-Dollar-Werte.
Das Copyright-Symbol erscheint zweimal auf dem oberen und zweimal auf dem unteren Bogenrand.

Ersttagsstempel

Wien

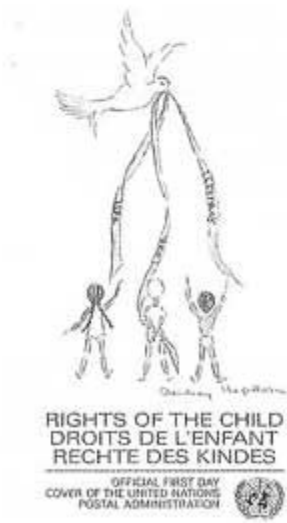
Genf

New York

In Wien werden Ersttagsstempel mit den Unterscheidungsziffern 1 und 2 in Verwendung stehen. Der Entwurf des Wiener Stempels stammt von Auguste Böcskör, Österreich.

Ersttagsumschläge

Wien / Genf / New York



Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe werden wie folgt angeboten:

— ein Umschlag mit den beiden Werten der Ausgabe,
— zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Wert der Ausgabe,
— zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Der Entwurf des Ersttagsumschlages stammt von Audrey Hepburn, Großbritannien.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingelangt sein.

Erinnerungskarte

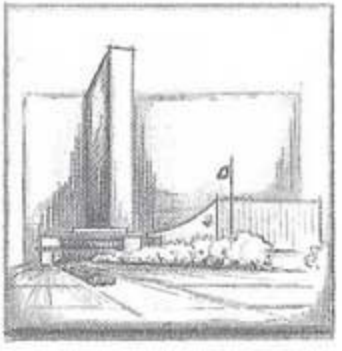
Zugleich mit der Gedenkserie „Rechte des Kindes" wird am 14. Juni 1991 die 40. Erinnerungskarte herausgebracht. Die Karte zeigt Reproduktionen der sechs Briefmarken dieser Ausgabe und eine Botschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen Javier Perez de Cuellar. Sie wird im Offset-Lithodruck in einer Auflage von 100.000 Stück von The House of Questa, Großbritannien, gedruckt. Der Entwurf dieser Erinnerungskarte stammt von Robert Stein, U.S.A.
Der Verkaufsschalter der UNPA-Wien in der Rotunde im Internationalen Zentrum in Wien (UNO-City) ist am 14. Juni 1991 von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Sonderpostbeförderung mit dem Wiener Riesenrad

Anläßlich der Ausgabe der Gedenkbriefmarkenserie „Rechte des Kindes" gibt es eine ganz besondere Attraktion, und zwar führt die UNPA-Wien am 14. Juni 1991 eine Sonderpostbeförderung mit dem Wiener Riesenrad durch. Zu dieser Sonderpostbeförderung sind **nur** Postkarten im Standardformat zugelassen, die adressiert sein müssen und nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankiert sein dürfen. Auf der Anschriftenseite ist der Leitvermerk „Sonderpostbeförderung mit dem Wiener Riesenrad" zwingend vorgeschrieben. Die Postkarten müssen vollständig freigemacht sein. Die Beförderungsgebühr beträgt für Postkarten Inland öS 4,50, Ausland (europäische Länder ausgenommen Albanien und UdSSR) öS 5,— und alle übrigen Länder öS 6,— (ohne Flugpostzuschlag). Expreß-, Einschreib- und Flugpostsendungen sind zulässig.

Die auf der Postkarte angebrachten UNO-Briefmarken mit Nennwerten in österreichischen Schilling werden mit einem Sonderstempel der UNPA-Wien abgestempelt (siehe Abbildung), der von Auguste Böcskör, Österreich, entworfen worden ist. Außerdem werden die Postkarten nach der Sonderpostbeförderung auf der Anschriftenseite einen OT-Stempelabdruck (Ankunftsstempel) des Postamtes 1020 Wien erhalten.
Die für die Sonderpostbeförderung bestimmten Postkarten können entweder am **14. Juni 1991** in der Zeit von **9 bis 16 Uhr** bei den beim **Wiener Riesenrad** im Prater eingerichteten **Sonderpostschaltern der UNPA-Wien** aufgegeben werden oder unter Umschlag mit dem Vermerk „Sonderpostbeförderung mit dem Wiener Riesenrad" so zeitgerecht an die UNPA-Wien, Postfach 950, A-1400 Wien-Vereinte Nationen, übersendet werden, daß diese bis **spätestens 12. Juni 1991** dort eingelangt sind.
Die UNPA-Wien hat für die „Sonderpostbeförderung mit dem Wiener Riesenrad" offizielle Sonderpostkarten aufgelegt, die von der bekannten Wiener Künstlerin Gundi Groh in Farbe gestaltet worden sind. Der Preis für diese Karte, die nur blanko verkauft wird, beträgt öS 10,— pro Stück. Sie kann mit dem auf dem Flyer (Faltprospekt) angebrachten Bestellschein angefordert werden. Auf der ersten Seite dieses Prospekts ist auch eine Darstellung der Illustration auf dieser Karte abgebildet. Der Blankobeleg ist bis zum 14. Juni 1991 auch beim Verkaufsschalter der UNPA-Wien in der UNO-City erhältlich.

New Yorker Umschläge mit Freimachungszudruck aufgewertet



UNITED NATIONS

© 1989 U.N.

Seit dem 15. April 1991 sind die New Yorker Umschläge (gewöhnliches Format und Großformat) zu 25 Cents mit einem Freimachungszudruck von 4 Cents auf 29 Cents aufgewertet worden. Der Verkaufspreis für diese Umschläge beträgt nunmehr 39 Cents. Diese Maßnahme war durch eine Portoerhöhung in den U.S.A. notwendig geworden.

Verkaufsschalter der UNPA-Wien in der UNO-City wieder zugängig

Der Verkaufsschalter der UNPA-Wien in der Rotunde des Internationalen Zentrums Wien (UNO-City) ist seit kurzer Zeit wieder frei zugängig und während der üblichen Zeit von Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Wichtige Mitteilung

Wir bitten Kunden, die bereits ein Konto bei der UNPA-Wien unterhalten, auf allen Einsendungen, Anfragen und Zahlungsbelegen immer ihre Kundennummer anzugeben. Interessenten, die noch kein Konto bei der UNPA-Wien haben, werden ersucht, ihren Familiennamen deutlich in Blockschrift anzugeben.

Letzter Verkaufstag

Der 9. Mai 1991 war der letzte Verkaufstag des am 22. September 1970 erschienenen Dauerserienwertes zu sFr 0,80.
Der 24. Juni 1991 ist der letzte Verkaufstag der am 26. Juni 1990 erschienenen Gedenkserie und der Gedenkblocks „45 Jahre Vereinte Nationen".
Der 13. September 1991 ist der letzte Verkaufstag der am 13. September 1990 erschienenen Gedenkserie „Verbrechensverhütung".

Neuer Sloganstempel – Wien

VIER JAHRZEHNTE IM
40
1951 - 1991
UNHCR
DIENST DER FLÜCHTLINGE

Am 5. August 1991 wird der hier abgebildete Sloganstempel in Wien eingesetzt und den zur Zeit in Verwendung stehenden Stempel „Weltgesundheitstag 7. April 1991" ersetzen. Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 5. August 1991 abgestempelt haben möchten, sollten sicherstellen, daß ihre Belege, die nur mit Briefmakren der Vereinten Nationen in österreichischer Währung frankiert sein dürfen, bis spätestens 29. Juli 1991 bei der UNPA-Wien eingetroffen sind.
Der letzte Verwendungstag des Slogans „Weltgesundheitstag 7. April 1991" ist der 2. August 1991.

Neuer Sloganstempel – Genf/New York

Die hier abgebildeten Sloganstempel werden am 5. August 1991 in Genf bzw. New York eingesetzt.
Sammler, die ihre Belege mit dem Datum vom 5. August 1991 abgestempelt haben möchten, müssen ihre adressierten Belege, die nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken- bzw. US-Dollar-Währung portogerecht frankiert sein dürfen, zeitgerecht an die folgenden Anschriften senden, damit diese bis spätestens 29. Juli 1991 dort eingelangt sind:

UNPA-Genf
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10

UNPA-New York
P.O.Box 1586
Grand Central Station
New York, N.Y. 10163
U.S.A.

Neuer Freistempel – New York

Am 5. August 1991 kommt auch ein neuer Freistempel „Four decades in the service of refugees UNHCR 1951–1991" zum Einsatz.
Um diesen Freistempel – begrenzt auf ein Porto von US-$ 0,40 – zu erhalten, müssen adressierte, aber unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in der Höhe des Portos zuzüglich 10 Cents pro Umschlag für Bearbeitungsgebühr mit dem Hinweis „Meter Slogan" an folgende Adresse geschickt werden:

UNPA-New York
P.O.Box 1586
Grand Central Station
New York, N.Y. 10163
U.S.A.

Die Sendungen müssen bis spätestens 29. Juli 1991 dort eingetroffen sein; zu spät eingelangte Sendungen werden unbearbeitet zurückgeschickt.
Wir möchten daran erinnern, daß die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung von ungenügend frankierten Belegen übernimmt. Das gleiche gilt für auf dem Postweg beschädigte oder verlorengegangene Sendungen.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Postverwaltung der Vereinten Nationen, Postfach 900, A-1400 Wien-Vereinte Nationen.
Fotosatz und Offsetdruck: F. Seitenberg Ges. m. b. H., A-1050 Wien, Straußengasse 16.

Philatelistische Nachrichten der Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA)

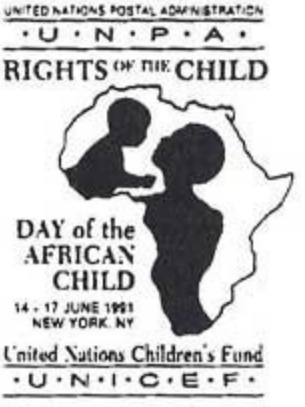
UNPA-New York

Da die Briefmarkenausstellung TEXPEX '91, an der sich die UNPA-New York beteiligt, mit dem Ersttag der UNO-Briefmarkenausgabe „Rechte des Kindes" (14. Juni 1991) zusammenfällt, wird bei dieser Veranstaltung ein Erinnerungsstempel der UNPA-New York zur Verwendung gelangen. Die Kontaktadresse dafür lautet:

UNPA-New York
Mr. Richard E. Spies
TEXPEX '91
350 Nassau
San Antonio, TX 78213
U.S.A.

Der 16. Juni 1991 wurde vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und von der Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) zum „Tag des afrikanischen Kindes" erklärt. Aus diesem Anlaß bringt die UNPA-New York vom 14. bis zum 17. Juni 1991 an ihrem Schalter im UNO-Hauptquartier in New York einen eigenen Erinnerungsstempel zur Verwendung. Dieser Stempel ist auch auf dem Postweg erhältlich. Entsprechend adressierte und nur mit Briefmarken der Vereinten Nationen in US-Dollar-Währung portogerecht frankierte Umschläge müssen rechtzeitig an folgende Adresse geschickt werden:

United Nations Postal Administration
Day of the African Child Cachet
United Nations, Room DC2-680
New York, N.Y. 10017
U.S.A.



UNPA-WIEN AKTUELL

UNPA-Wien bei zwei Briefmarkenausstellungen in Deutschland

Die UNPA-Wien wird vom 31. Mai bis 2. Juni 1991 bei einer von den Jungen Briefmarkenfreunden Oberhausen veranstalteten Rang-2-Briefmarkenausstellung in der Eislaufhalle und im Freizeithaus des Revierparkes Vonderort an der Stadtgrenze zwischen Oberhausen und Bottrop vertreten sein. Der zur Verwendung gelangende Erinnerungsstempel der UNPA-Wien zeigt das Rathaus in Oberhausen und wurde von Auguste Böcskör, Österreich, entworfen. Die Kontaktadresse für diese Veranstaltung:

UNPA-Wien
c/o Carsten Waldhauer
Hilgenberg 14
D-W-4200 Oberhausen 1

Vom 16. bis zum 25. August 1991 findet in Dresden im Ausstellungszentrum am Fucikplatz die erste Europäische Luftpostausstellung zum 100jährigen Jubiläum des ersten Menschenfluges von Otto Lilienthal unter dem Titel LILIENTHAL '91 statt, an der auch die UNPA-Wien teilnehmen wird. Der von Auguste Böcskör, Österreich, entworfene Erinnerungsstempel der UNPA-Wien für diese große Briefmarkenschau zeigt eine Sehenswürdigkeit der Stadt, den Dresdner Zwinger. Die Kontaktadresse für diese Veranstaltung lautet:

UNPA-Wien
EUROPÄISCHE LUFTPOSTAUSSTELLUNG
LILIENTHAL '91
c/o Wolfgang Fiedler
PSF 211
D-O-8012 Dresden

UNPA-WIEN REPORT

Präsentation der UNO-Briefmarkenausgabe „Europäische Wirtschaftskommission (ECE) – Für eine bessere Umwelt" in Genf

Am 15. März 1991 fand im Genfer Palais des Nations die Präsentation der UNO-Briefmarkenausgabe „Wirtschaftskommission für Europa (ECE) – Für eine bessere Umwelt" in Anwesenheit zahlreicher höchster Vertreter der in Genf ansässigen UNO-Organisationen und -Botschaften statt. Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wurde durch den Chef der UNPA, Anthony Fouracre, der aus New York angereist war, und durch die beiden Leiter der UNPA-Wien, Riccarda Tourou, und der UNPA-Genf, Hugo Valdés, vertreten.

Der Exekutivsekretär der ECE, Gerald Hinteregger, der im Anschluß an die Briefmarkenpräsentation zu einem Empfang lud, betonte die Bedeutung dieser Briefmarkenausgabe für einen der wichtigsten Programmpunkte der ECE und führte unter anderem aus: „Während wir uns dem Ende des Jahrtausends nähern, ist der Schutz unseres Planeten, seiner Flora und Fauna sowie der Umwelt im allgemeinen, zu einer der wichtigsten Aufgaben der Menschheit geworden. Die wirtschaftliche Entwicklung und eine intakte Umwelt werden nunmehr als sich ergänzende Bestandteile des sozialen Fortschritts angesehen. Die Staaten im Bereich der ECE sind nicht nur die technologisch und wirtschaftlich am besten entwickelten Länder der Welt, sondern sie sind auch die größten Umweltverschmutzer. Wie auch immer haben diese Länder durch ihre fortgesetzten Anstrengungen in der Bekämpfung der Umweltverschmutzung ihre Verantwortung gegenüber ihren Völkern und der ganzen Welt bewiesen. Die ECE wird fortfahren, diesem gemeinsamen Ziel zu dienen."

Anläßlich der Präsentation der UNO-Briefmarkenausgabe „Wirtschaftskommission für Europa (ECE) – Für eine bessere Umwelt" am 15. März 1991 im Genfer Palais des Nations überreicht der Chef der UNPA, Anthony Fouracre, eine Mappe mit den erwähnten Briefmarken an den Exekutivsekretär der ECE, Gerald Hinteregger (rechts im Bild).

Um Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
A-1400 Wien-Vereinte Nationen
Tel.: (0222) 211 31/40 32
40 25